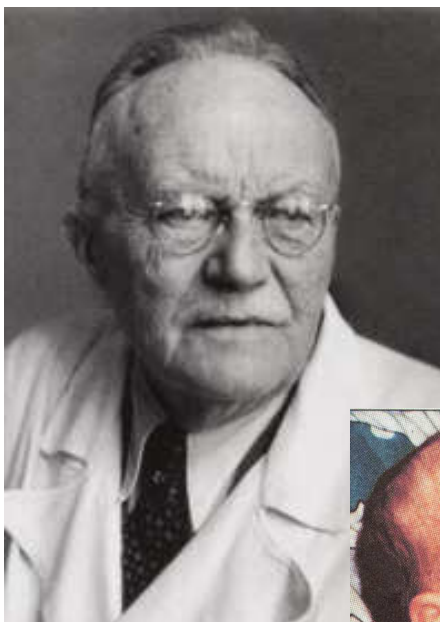




1. Karl-Stolte-Seminar zur Pädiatrischen Diabetologie

Insulin-Pumpentherapie bei Kindern und Jugendlichen



3. Oktober 2002

Bibliothek, Kinderkrankenhaus auf der Bult
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Pädiater Professor Karl Stolte (1881-1951) entwickelte ab 1929 in der Breslauer Universitäts-Kinderklinik sein Konzept zur flexiblen Behandlung des Diabetes mellitus unter der Bezeichnung „freie Diät“. Mit diesem Behandlungskonzept der bedarfsgerechten Insulintherapie für Jugendliche mit Diabetes hat er die Entwicklung der sich heute auch in der Pädiatrie durchgesetzten intensivierten Insulintherapie um fast 50 Jahre vorweggenommen.

Nach den Ergebnissen der „dpv-wiss“-Initiative ist der Anteil der Patienten, die eine konventionelle Insulintherapie mit zwei oder weniger Insulininjektionen in Deutschland durchführen, von noch knapp 50 % im Jahre 1995 auf gegenwärtig weniger als 20 % zurückgegangen. Als Weiterentwicklung der bedarfsgerechten Insulinzufuhr hat nun auch in Deutschland und Europa die Verbreitung der Insulinpumpentherapie (CSII) im Kindes- und Jugendalter großes Interesse gefunden. Genau so wie bei den Diskussionen um die Einführung der intensivierten Insulintherapie im Kindesalter ist hier ein intensiver Erfahrungsaustausch unter Pädiatern nötig, damit die Vorteile und Indikationen dieser neuen Behandlungsform gerade unter dem Gesichtspunkt der Kostenentwicklung im Gesundheitswesen zutreffend entwickelt werden können.

Professor Bill Tamborlane von der Yale Universität, U.S.A., ist einer der Mitautoren der amerikanischen DCCT und EDIC-Studien, welche die Bedeutung frühzeitiger guter Stoffwechseleinstellung zur Vermeidung von Spätkomplikationen eindrucksvoll bewiesen haben. In seinem Zentrum werden von 640 pädiatrischen Patienten 330 mit CSII behandelt. Die hervorragenden Ergebnisse seines Zentrums bei Klein-, Schulkindern und Adoleszenten mit Pumpentherapie sind beispielhaft und wir sind gespannt, mit welchen Konzepten diese Resultate erzielt werden.

Wir freuen uns darüber, daß wir zum Auftakt der Seminare zur pädiatrischen Diabetologie in Hannover, die dem Andenken an Professor Karl Stolte gewidmet sind, auch das Team der pädiatrischen Diabetologen aus Wroclaw, ehemals Breslau, begrüßen können, die über ihre Erfahrungen mit dieser Behandlungsform berichten werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie ebenfalls zu diesem Erfahrungsaustausch in Hannover begrüßen könnten.

Thomas Danne

Einführung:	Peter Hürter, Hannover	09.30–09.45 Uhr
<i>Moderation: Karin Lange, Thomas Danne, Hannover</i>		
Stationäre Pumpenschulung bei Kindern	Wolfgang von Schütz, <i>Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover</i>	09.45–10.15 Uhr
Ambulante Pumpenschulung bei Kindern	Olga Kordonouri, <i>Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Charité, Berlin</i>	10.15–10.45 Uhr
<i>Kaffeepause</i>		10.45–11.00 Uhr
Insulin pumps in children: the Yale experience	Bill Tamborlane, <i>Yale School of Medicine, New Haven, U.S.A</i>	11.00-12.00 Uhr
Insulin pumps in children: the Polish experience	Renata B. Wasikowa, <i>Universitäts-Kinderklinik, Wroclaw, Polen</i>	12.00–12.30 Uhr
Ergebnisse der AG Pumpentherapie im Kindes- und Jugendalter in Deutschland	Bettina Heidtmann, <i>Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg</i>	12.30-13.00 Uhr
<i>Mittagspause</i>		13.00-14.00 Uhr
Basalratenprofile – pädiatrische Besonderheiten	Thomas Danne, <i>Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover</i>	14.00-14.30 Uhr
Alterspezifische Besonderheiten der Pumpentherapie	Christof Klinkert, <i>Herz- und Diabeteszentrum, Bad Oeynhausen</i>	14.30-15.00 Uhr
Messungen mit dem kontinuierlichen Glucosesensor bei Kindern mit CSII	Dorothee Deiss, <i>Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Charité, Berlin</i>	15.00-15.30 Uhr
<i>Kaffeepause</i>		15.30-16.00 Uhr
Kasuistiken durch Teilnehmer <i>(bitte anmelden, siehe Rückseite)</i>		16.00-17.00 Uhr

Achtung: die Teilnehmerzahl ist auf 60 beschränkt

Bitte melden Sie sich **verbindlich** an durch Zahlung

von € 30.—

auf das Konto 101058337

bei der Nord LB Hannover, BLZ 25050000

Stichwort: Pumpen-Seminar

Bei Rückfragen und für die Anmeldung von
Kasunistiken erreichen Sie uns über:

Tel: 0511 / 8115 - 340 oder 341

Fax: 0511 / 8115 - 344

e-mail: danne@hka.de

